

	Seite		Seite
Wenn alle untreu werden, so bleib'	323	Wer wird in diesen Tagen so still	317
Wenn alle untreu werden, so blieb	399	Wer wird nicht einen Klopstock . . .	292
Wenn der Schimmer von dem Monde	264	Wer wollte sich mit Grillen plagen	239
Wenn der uralte, heilige Vater . . .	172	Wie bist du schaurig, du dunkle Nacht	192
Wenn der Wanderbursh . . .	578	Wieder ist die Nacht verschwunden	638
Wenn dich Menschen kränken . . .	220	Wieder war ein neuer Frühling . . .	91
Wenn die Blumen aus dem Grase	489	Wie duftet's plötzlich süß und stark	659
Wenn die Wässerlein kämen zubau'	376	Wie eine deutsche Eiche . . .	541
Wenn dir in Hornesglut . . .	375	Wie fern, wie fern, o Vaterland . . .	289
Wenn du am Scheidewege stehst . . .	579	Wie groß für dich du seist . . .	376
Wenn du die Richter auch . . .	376	Wie heimlicher Weise . . .	302
Wenn du Gott wolltest Dank . . .	376	Wie heißt das Ding . . .	452
Wenn durch die Lüfte wirbelnd . . .	373	Wie hoch mag wohl der Himmel sein	636
Wenn ein Edler gegen dich fehlt . . .	179	Wie ihr möget die Karten mischen . . .	376
Wenn eines Menschen Seele du . . .	38	Wie ist das doch so drollig . . .	593
Wenn Freiheit du begehrst . . .	379	Wie ist der Abend so traulich . . .	492
Wenn heimlich dich ein Glück . . .	325	Wie ist doch die Erde so schön . . .	649
Wenn heut ein Geist herniederstiege	507	Wie ist es heut so still und klar . . .	664
Wenn ich einmal der Stadt entriem'	496	Wie kommt's, daß du so traurig . . .	160
Wenn ich ein Vöglein wär' . . .	542	Wie könnt' ich dein vergessen . . .	230
Wenn ich ihn nur habe . . .	323	Wie lang ist wohl die Ewigkeit . . .	636
Wenn jeder müßte vor Land . . .	579	Wie lauscht, vom Abendschein . . .	67
Wenn lau und lind die Nachtluft weht	602	Wie lieblich ist's, wenn sich der Tag	332
Wenn Mittagsommersjonnenschein . . .	76	Wie lodern die Flammen . . .	501
Wenn zwei von einander scheiden . . .	218	Wie mir deine Freuden winken . . .	398
Wer aber recht bequiem ist . . .	179	Wie rafft ich mich auf . . .	328
Wer auf die Welt kommt . . .	180	Wie süß beratschend weht die Luft	52
Wer einem Fremdling nicht . . .	376	Wie viel Sand in dem Meer . . .	675
Wer etwas lernen will . . .	379	Wie war zu Köln es doch vordem	623
Wer Freunde sucht . . .	292	Wie war so schön doch Wald und Feld	619
Wer gerne thätig ist . . .	379	Wie weht der Wind so schneidend . . .	503
Wer hat dich, du schöner Wald . . .	85	Will einer ein Kramgeschäft . . .	580
Wer hat die Blumen nur erdacht . . .	610	Willkommen, o silberner Mond . . .	264
Wer hat die schönsten Schäfchen . . .	620	Will sich Hektor ewig von mir . . .	401
Wer hat die weißen Lächer . . .	308	Willst du, daß wir mit hinein . . .	377
Wer hat hier die Milch genascht . . .	607	Willst du dich am Ganzen erquiden	179
Wer ist ärmer als ein Kind . . .	16	Willst du dich selber erkennen . . .	454
Wer ist dein ärgster Feind . . .	375	Willst du immer weiter schweifen . . .	159
Wer ist der kleine Wandersmann . . .	639	Willst du ins Unendliche schreiten . . .	179
Wer ist ein Mann . . .	2	Willst du mit Zug berichtet sein . . .	579
Wer ist ein unbrauchbarer Mann . . .	180	Willst du nicht das Lämmlein hüten	439
Wer klappert am Dache . . .	637	Willst du nichts Unnützes kaufen . . .	179
Wer klopft da an mein Fensterlein	664	Wimmelnd von Flocken . . .	317
Wer lehrt die Vöglein singen . . .	641	Windet zum Kranze die goldenen . . .	441
Wer nicht am Morgen betet . . .	584	Winter, ade! . . .	621
Wer nicht gelernt in jungen Tagen	580	Winterlich Stürmen die Welt . . .	489
Wer nie sein Brot mit Thränen aß	162	Wir grüßen den König . . .	249
Wer recht in Freuden wandern will	114	Wir Kinder hatten im Garten . . .	647
Wer reitet so spät . . .	163	Wir sahn vom Schiff am Ufer nach	296
Wer schlägt so rasch an die Fenster	308	Wir schiffen hin auf feuchter Bahn	324
Wer schweigt, hat wenig zu sorgen	180	Wir schlingen unre Hand' . . .	365
Wer sich nicht nach der Decke streckt	179	Wir sind noch jung . . .	644
Wer von euch ist klug und fleißig . . .	603	Wir singen und sagen vom Grafen	165
Wer wagt es, Rittersmann oder	415	Wirst du mich recht verstehen . . .	604
Knapp' . . .	415	Wir Vögel haben's wahrlich gut . . .	617
Wer will mir mit seinen Backen . . .	603	Wo am großen Strom die Sichelu	117
Wer will uns binden . . .	631	Wo bist du, Jugendliches . . .	232
Wer will unter die Soldaten . . .	597	Wo es drei Heller thun . . .	381